

2. Jahresbericht 2016/2017

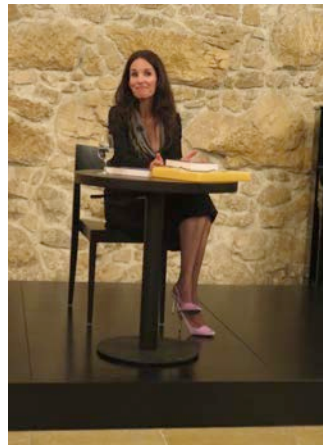
Mit viel Freude und Elan sind wir ins 2. Jahr unseres VIP Gönner Clubs gestartet. Die Generalversammlung am 5. September 2016 im Kulturzentrum La Prairie in Bellmund war von der Teilnahme her beeindruckend.

Im Anschluss durften wir eine wunderbare Gesangseinlage von Brigitte Hool zu den "Vier letzten Liedern" von Richard Strauss hören. Auf der Terrasse mit Blick auf den Bielersee fand dieser Anlass einen würdigen Abschluss.

Brigitte Hool erwähnte dazumal, dass sie einen soeben herausgegebenen Roman "Puccini l'aimait" geschrieben habe. Wir haben sie spontan eingeladen, am 9. November dazu eine Lesung mit Gesang anzubieten – etwas das Brigitte noch nie vorher gemacht hatte! Es wurde ein gelungener Abend mit vielen Zuhörern. Das neu renovierte Foyer – auch mit unserer grosszügigen finanziellen Unterstützung, ist wirklich nun durchzuführen. Im Anschluss Bücher. Der Roman in leicht zu lesen und wirklich



ein schöner Ort um Anlässe signierte Brigitte Hool die französische Sprache ist empfehlenswert!



Im Februar 2017 trafen wir uns mit den Gönnern zur 1. Bühnen- Orchesterprobe von "Les Pêcheurs de Perles" von Georges Bizet. Vor der Probe (mit Apéro) haben uns Dieter Kaegi mit Dirigent Benjamin Pionnier und Regisseur Louis Désiré über die Vorbereitungen zur Oper erzählt.



Anschliessend wohnten wir dem ersten Teil der Probe bei – wirklich interessant, hautnah zu erleben wie mit dem Orchester und den Sängern zusammen gearbeitet wird. Für die Regie und den Dirigenten eine anspruchsvolle Aufgabe. Zum Abschlussgespräch trafen wir uns zu einem Verre de l'amitié nochmals im Foyer.

Am 15. Mai 2017 fand ein weiterer spezieller Gönner Anlass statt: Katharina Rupp, Schauspiel Direktorin TOBS, Barbara Grimm und Günter Baumann, langjährige Ensemble Mitglieder trafen sich im Foyer zu einem Gesprächs- und Vortragsabend mit uns. Es war eine lebendige Runde von mir moderiert und wir erhielten Einblick wie das Schauspielteam permanent die Fühler ausstreckt, um relevante und aktuelle Themen und Texte aufzuspüren um damit ein spannendes Programm zu erstellen.



Fazit: Nichts motiviere mehr als ein volles Theater und tosender Applaus am Ende der Vorstellung!

Den absoluten Höhepunkt erlebten wir am 9. Juni mit dem "Goodwill Kinoabend" zu Gunsten von TOBS – und gleichzeitig war es auch Publizität für unseren VIP Club 360.

«L'OPÉRA DE PARIS» in Anwesenheit des Schweizer Regisseurs Jean-Stéphane Bron. Als Einstimmung spielten uns zwei begabte Musiker (Luzi Niederhauser, Contrabass und Michel Faivre, Cello, siehe Foto) das muntere Duo von Rossini für Cello und Contrabass 2. und 3. Mouvement.

Dank der guten Unterstützung von Cinevital AG im speziellen Edna Eppelbaum sowie der guten Presse von Biel-Bienne und Bieler Tagblatt und unzählig versandten Einladungen kamen 250 Personen zu diesem cinématographischen Abend. Ein Film der eintaucht in das faszinierende Universum der grössten



Michel Faivre und Luzi Niederhauser

Oper in Europa – ein subtiles und

humorvolles Portrait von diesem Schmelztiegel der Kreativität, in dem sich auch die politische und soziale Aktualität widerspiegelt. Das kam auch bei der anschliessenden Diskussion und der Fragenrunde zum Ausdruck. An dieser Stelle nochmals ein grosses Merci an Cinevital - c'est à refaire!



Jean-Stéphane Bron

Zu den Finanzen:

Jedes Jahr dürfen unsere Gönner und Spender die Höhe ihres Beitrages ab CHF 360.- frei wählen. So kamen insgesamt (gerundet) CHF 81'642.- zusammen. Unsere Zuwendungen gemäss Statuten beliefen sich auf CHF 73'964.-. Weitere Ausgaben waren für Veranstaltungen und den neuen Auftritt (Logo, Webseite und Banner). Trotz mehr Gönnern bis Ende Vereinsjahr, schlossen wir mit einem Verlust von CHF 7'451.- ab. Sind jedoch überzeugt, mit dem namhaften Beitrag an die Foyer Renovation und der zusätzlichen Verbesserung der Akustik mit Paneelen viel für alle Sparten des Theaters geleistet zu haben.



Vorstand:

Bestehend aus 3 Mitgliedern: Werner Ringli, Rudolf Vogt und Vreni Steinegger als Präsidentin. Unterstützung durch Laurence Le Calvez auf der Geschäftsstelle TOBS. An drei Vorstandssitzungen und zwei Statutensitzungen behandelten wir eingereichte Gesuche sowie Begutachtungen von Projekten. Auch die Planung und Evaluation von Anlässen waren Themen, die besprochen wurden. Die überarbeiteten Statuten legten wir, verbunden mit einem Gesuch zur Steuerbefreiung der Finanzverwaltung des Kantons vor.

Ausblick:

Wir planen, Ihnen an der Gönnersammlung im September 2017, diese Statuten zur Genehmigung vorzulegen. Ebenfalls freuen wir uns, Ihnen an der kommenden GV eine weitere Person für den Vorstand vorstellen zu dürfen und sind überzeugt, dass sie auch gewählt wird!

Damit komme ich zum Danken:

Allen voran den treuen und neuen Gönnern! Einen grossen Dank gebührt auch meinem aktiven Vorstand sowie der Geschäftsstelle mit Laurence Le Calvez – ohne diese Unterstützung könnte ich nur einen Bruchteil der Aufgaben wirklich erledigen.

Vielen, herzlichen Dank!

Ich schliesse mit einem Spruch der mir in diesem Jahr begegnet ist und so zutreffend ist, dass ich ihn gerne mit Ihnen teile.

“Wir arbeiten zwar umsonst, aber nicht vergebens“

(Autor unbekannt)